

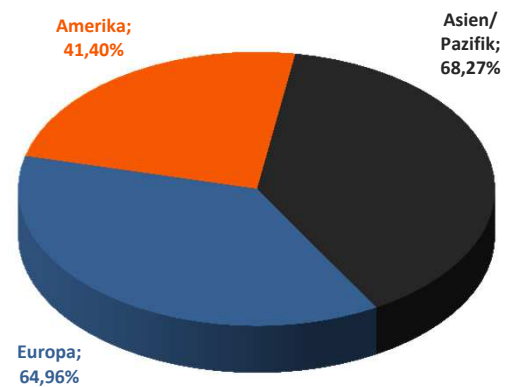
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

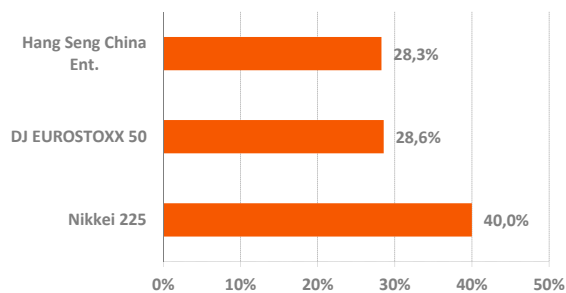
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



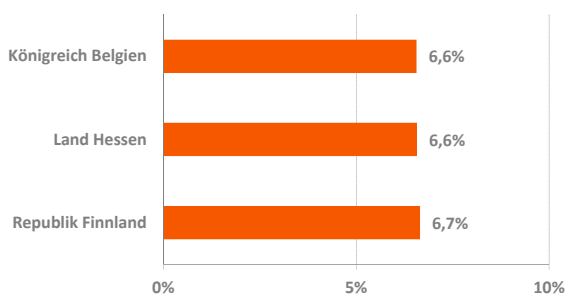
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,40%
Sicherheitspuffer	23,06%
Restlaufzeit (d)	51,35
Implizite Volatilität	36,77%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	60,02%
AA+	11,63%
AA	23,81%
AA-	0,00%
ohne Rating	4,54%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Der Internationale Währungsfonds senkte im April seine Wachstumsprognosen sowohl für das laufende als auch für das kommende Jahr; besonders deutlich fielen die negativen Revisionen für die japanische Wirtschaft aus, während die Prognosen für Europa und Amerika nur leicht nach unten und für die chinesische Wirtschaft sogar nach oben revidiert wurden. Unterstützt wurde dies von einem überraschend starken Anstieg der chinesischen Exporte, in dessen Folge es nach einem schwachen Monatsbeginn zur Monatsmitte weltweit zu einem deutlichen Anstieg der Aktienkurse kam. In der zweiten Monathälfte rückten schließlich die Notenbanken einmal mehr in den Fokus der Börsen. Wie mehrheitlich erwartet hielten die Europäische Zentralbank sowie die Federal Reserve jeweils unverändert an ihrer Geldpolitik fest und sendeten damit kaum neue Impulse an die Aktienmärkte. Dagegen enttäuschte die Bank of Japan mit ihrer Entscheidung, die Geldpolitik ebenfalls nicht anzupassen, die Erwartungen und sorgte damit zum Ende des Monats hin für deutliche Kursrückgänge an den Aktienmärkten. Im Monatsvergleich verbuchte der italienische FTSEMIB mit einem Plus von 2,67% den höchsten Aufschlag; die übrigen europäischen Indizes legten leicht zu (SMI +1,96%; DJ EUROSTOXX 50 +0,77%; DAX +0,74%). In den USA verbesserte sich der Russell 2000 um 1,51%, wohingegen der NASDAQ 100 nach enttäuschenden Quartalszahlen einiger Technologieunternehmen 3,17% nachgab. Die beiden asiatischen Indizes beendeten den Monat nach starken Schwankungen jeweils leicht im Minus (Nikkei 225 -0,55%; Hang Seng China Enterprise Index +0,71%).

In Europa markierte der VSTOXX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 widerspiegelt, zur Monatsmitte ein neues Jahrestief ehe er sich zum Monatsende wieder erholte und den Monat fast unverändert beendete. In den USA fielen die Volatilitätsindizes von Russell 2000 und NASDAQ 100 zur Monatsmitte ebenfalls auf neue Jahrestiefs; gegen Monatsende kletterten diese schließlich deutlich nach oben und beendeten den Monat über den Schlusskursen des Vormonats. In Asien tendierte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 deutlich höher, wohingegen sich der Volatilitätsindex des Hang Seng Index kaum veränderte.

Im Optionsportfolio wurde der Kursrückgang zu Monatsbeginn insbesondere dazu genutzt, zusätzliche Optionspositionen auf den SMI einzugehen; im späteren Monatsverlauf wurden diese zum Teil bereits wieder geschlossen. Die Gewichte von DAX und DJ EUROSTOXX 50 wurden im Rahmen von Rolltransaktionen verringert. Dies resultierte im Monatsvergleich in einem rückläufigen Europa-Exposure. In den USA wurden zusätzliche Optionspositionen auf den NASDAQ 100 Index eingegangen, im Gegenzug wurden Positionen auf Russell 2000 und S&P 500 geschlossen. Dadurch wurde das Amerika-Exposure verringert. In Asien wurden Optionspositionen auf den Hang Seng China Enterprise Index mittels Rolltransaktionen reduziert, das Gewicht des Nikkei 225 stieg zum Monatsende hin währungsbedingt durch den starken Anstieg des Yen an. Dennoch ging das Asien-Exposure im Monatsvergleich zurück. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde im Monatsvergleich verkürzt.

Im Rentenbereich stiegen die Renditen deutscher Bundesanleihen im Nachgang der EZB-Sitzung deutlich an. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios sowohl durch eine Reduzierung der Future-Hedge-Position als auch durch den Kauf zusätzlicher Anleihen verlängert.

Das Optionsportfolio lieferte im April den höchsten Performance-Beitrag, das Rentenportfolio generierte ebenfalls einen positiven Beitrag.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%									0,86%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	8,91%
Performance p.a.	2,03%
Volatilität p.a.	2,97%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	69%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,43%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,37%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,43%
Solvabilität	2,82%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann

Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald

Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.